

PB.S-01-489 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Svenja Appuhn (Hannover RV)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 488 bis 490:

Finanzierungssystem. Wir werden eine Säule der Strukturfinanzierung einführen und den verbleibenden fallzahlabhängigen Vergütungsteil **reformieren** so reformieren, dass Entscheidungen danach getroffen werden, was das beste für Patient*innen und Beschäftigte ist - und eine bürokratiearme Kostenkontrolle dem nicht zuwiderläuft. Vielfach herrscht Stillstand bei den Investitionen in die Krankenhäuser. Das wollen wir ändern, indem Bund und Länder die

Von Zeile 493 bis 495 einfügen:

es vor Ort gibt, darf nicht davon abhängen, was sich rentiert, sondern soll sich danach richten, was nötig ist. Deshalb wollen wir Kommunen mit ein Rekommunalisierungsprogramm finanziell dabei unterstützen, Krankenhäuser zurück in die öffentliche Hand zu bringen. Die beste Qualität kann zumeist durch Spezialisierung sichergestellt werden. Krankenhäuser, die durch fehlende Auslastung die nötige Qualität in einigen

weitere Antragsteller*innen

Pippa Schneider (KV Göttingen); Jonathan Thurow (KV Hildesheim); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Julian Mensak (Hannover RV); Lukas Peschke (KV Kiel); Smilla Mester (KV Segeberg); Yannick de Leuw (KV Pinneberg); Niklas Willma (KV Neumünster); Marius Bürkle (KV Konstanz); Frederik Paul Antary (KV Ennepe-Ruhr); Thora Luise Fiedler (KV Kiel); Lorenz Berger (KV Göttingen); Greta Garlichs (Hannover RV); Joel Redant (KV Frankfurt); Lilly Pietsch (Hannover RV); Luca Theresa Wirkus (KV Osnabrück-Stadt); Cosima Pfannschmidt (KV München); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); André Lohde (KV Hamburg-Mitte); Jakob Belle (KV Bamberg-Stadt); Tomke Appeldorn (KV Leer/Ostfriesland); Nicola Dichant (KV Köln)